

Gemeinderatssitzung vom Dienstag, 20. Mai 2025 - öffentliche Sitzung (mit Hintergrundinformation)

ÖDP-Gemeinderat Schramm kritisiert Ankauf von Grundstück und Geschossflächen- daten

TOP 3 Erlass der Haushaltssatzung 2025

Neben seinen Anmerkungen in der vergangenen Gemeinderatssitzung vom April bezüglich der Intransparenz des Haushalts in Verbindung mit einem kreditähnlichen Geschäft wies Gemeinderatsmitglied darauf hin, dass er den geplanten Ankauf von Grundstücks- und Geschossdaten vom Zweckverband Wasserversorgung Hallertau für überflüssig halte, da seiner Meinung nach sämtliche Daten bereits rechtssicher für eine Herstellungs- und/oder Verbesserungsbeitragsatzung bei der Gemeinde vorliegen. Diese Kosten von veranschlagten 30.000 Euro könnten daher unmittelbar eingespart und sinnvoller verwendet werden.

Insgesamt bezeichnete der Kämmerer den Haushalt in der Vorberatung der April-Sitzung als „besorgniserregend“ - Gewerbesteuer gegenüber dem Vorjahr um 33% rückläufig, Rücklagen abgeschmolzen. Der Schuldenstand aus Bankkredit beträgt 800.000 Euro. Die Zuführung des Verwaltungshaushalts zum Vermögenshaushalt beläuft sich nur noch auf 100.000 Euro (im Vorjahr 400.000 Euro). Dies wird gemäß §22 KommHV (Kommunalhaushaltsverordnung) als ausreichend erachtet. Danach ist die Zuführung zum Vermögenshaushalt in der Kameralistik derjenige Betrag, um den die Einnahmen die Ausgaben im Verwaltungshaushalt einer Kommune übersteigen. Diese nicht zur Ausgabendeckung benötigten Einnahmen sind dem Vermögenshaushalt zuzuführen, wobei die Zuführung ausreichen muss, um die Kreditbeschaffungskosten und die ordentlichen Tilgungszahlungen zu decken (Mindestzuführung).

Der Haushalt wurde, wie in den vergangenen Jahren, mit der Gegenstimme von ÖDP-Gemeinderatsmitglied Schramm genehmigt.

TOP 4 Finanzplan mit Investitionsprogramm für die Jahre 2024 bis 2028

Der Finanzplan für die Jahre 2024 bis 2028 wurde hingegen einstimmig genehmigt.

Gemeinderat genehmigt Zuschuss für LED-Flutlichtanlage in Höhe von 5.300 Euro

TOP 8 Zuschussantrag des SV Attenhofen 1932 e.V. für die Neuerstellung einer LED-Flutlichtanlage

Nach dem Vortrag des Bürgermeisters hat der Sportverein in den Jahren 2023/24 eine LED-Flutlichtanlage errichtet - Gesamtkosten etwa 53.000 Euro. Vom Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV) und vom Bundeswirtschaftsministerium flossen Zuschüsse in Höhe von etwa 42.000 Euro. Der Verein hat somit ca 11.000 Euro aufgebracht. In solchen Fällen gewährt die Gemeinde Attenhofen üblicherweise einen Zuschuss von 10% des Gesamtaufwands. Der Gemeinderat gewährt daher einstimmig einen Zuschuss von 5.300 Euro durch die Gemeinde.

Mobilfunkmast in Thonhausen errichtet

TOP 12 Bericht von gemeindlichen Baustellen

Bürgermeister Stiglmaier teilt mit, dass der Mobilfunkmast in Thonhausen am gestrigen Montag errichtet wurde.





Der Antennenstandort ist eine Senke, umgeben von Hügeln. Die Mobilfunkversorgung der nahegelegenen Ortschaften Thonhausen und Oberwangenbach scheint jedoch gesichert. Sehr viel mehr jedoch aufgrund der Topografie wohl nicht.

Übrige Tagesordnungspunkte

TOP 1 Genehmigung der öffentl. Niederschrift vom 15.04.2025

TOP 2 Bauanträge

2.1 Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit Garagen, Gemarkung Attenhofen (Antrag auf Vorbescheid)

2.2 Bekanntgabe eines Baugesuchs im Genehmigungsverfahren, Gemarkung Walkertshofen

2.3 Neubau einer Garage mit Dachterrasse, Gemarkung Oberwangenbach

TOP 5 Sammelbestellung für die Ortsfeuerwehren

TOP 6 Anschaffung einer Abgasabsauganlage für das FFW-Gerätehaus Attenhofen und möglicher Ankauf einer FW-Schlauchprüfpumpe

TOP 7 Aussprache zur möglichen Anpassung der Finanzierungsgestaltung bei Feuerwehr-Führerscheinen der "Klasse C"

TOP 9 Ankauf der Grundstücks- und Geschößflächendaten vom Wasserzweckverband zu künftigen Beitragserhebungen

TOP 10 Informationen zum Deckblatt Nr. 01 - Baugebiet "Bruckfeld" Attenhofen

TOP 11 Auftragsbekanntgabe zur Baugrunderkundung Bauleitplanung "Lerchenweg" Walkertshofen

TOP 13 Sonstiges